

Bonn, 22. April 2026

## Für eine zukunftsfeste gesetzliche Rente

### **BAGSO fordert Versachlichung der aktuellen Rentendiskussion**



#### **Pressekontakt**

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Seniorenorganisationen  
e.V.

Barbara Stupp

Telefon 0228 / 24 99 93 12

stupp@bagso.de



Die gesetzliche Rente ist und bleibt für die meisten Menschen in Deutschland die zentrale Säule der Alterssicherung. Sie muss deshalb weiterhin zum Ziel haben, den Lebensstandard im Alter zu sichern. Das fordert die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen in ihrer Stellungnahme „Für eine zukunftsfeste gesetzliche Rente – Impulse zur Versachlichung der aktuellen Rentendiskussion“. Die BAGSO warnt vor einer Rhetorik, die Ängste und Unsicherheiten schürt. Die jüngste Aussage von Bundeskanzler Friedrich Merz, dass die gesetzliche Rentenversicherung künftig „allenfalls noch die Basisabsicherung“ für das Alter sein werde, ist nach Ansicht der BAGSO insofern wenig hilfreich.

„Wer ein ganzes Arbeitsleben in die Rentenkasse einzahlt, ob heute jung oder alt, muss sich darauf verlassen können, morgen eine auskömmliche Rente zu bekommen“, sagte BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner. „Wir fordern die Bundesregierung auf, eine nachhaltige Rentenreform vorzulegen, die sozial gerecht ist und dazu beiträgt, Altersarmut zu verhindern.“

Die BAGSO fordert, die demografischen Effekte in den kommenden 15 bis 20 Jahren durch Maßnahmen auszugleichen, die das solidarische Rentensystem stabilisieren. Sie verweist darauf, dass die gesetzliche Rentenversicherung auch in der Vergangenheit besondere Lasten schultern musste. In der Nachkriegszeit wurden aus der Rentenkasse soziale Kriegslasten mitfinanziert.

////

Pressemitteilung  
**Für eine zukunftsfeste  
gesetzliche Rente**

////

Die heutige Rentnergeneration hat in der Zeit ihrer Erwerbstätigkeit die Kosten der deutschen Einheit mitgetragen.

Die verzerrte öffentliche Debatte über die Rentenfinanzierung führt dazu, dass vor allem junge Menschen das Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung verlieren. Die BAGSO ruft deshalb dazu auf, zu einer sachlichen Debatte zurückzukehren. Die von der Bundesregierung eingesetzte Kommission kann dazu einen maßgeblichen Beitrag leisten.

[Zur Stellungnahme „Für eine zukunftsfeste gesetzliche Rente“](#)

////

**Über die BAGSO**

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren. Die Arbeit der BAGSO wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.